

Möggers

AKTUELL

Ausgabe Dezember 2023



6. Ausgabe - Möggers aktuell

Herausgeber und Medieninhaber:	Gemeinde Möggers
Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:	Bgm. Lukas Greussing
Druck:	Gemeinde Möggers
Grafik & Textbearbeitung:	Teresa Eienbach
Fotoeinsendung Titelseite:	Rebecca Bundschuh

Titelbildvorschläge sowie Textbeiträge für die nächste Ausgabe des Möggers aktuell bitte bis spätestens Samstag, 20. Jänner 2024, per E-Mail an teresa.eienbach@moeppers.at übermitteln.

Inhaltsverzeichnis



Aus der Gemeinde

Vorwort Bgm. Lukas Greussing	4-6
Goldenes Ehrenzeichen	7
Heizkostenzuschuss 2023/2024	8-9
Neue Buslinie	10-12
Defibrillatoren	13
Gemeindebättl 2023	14-15
Gut zu Wissen	16
Feuerwerk an Silvester	17





Bildung und Soziales

Kindergarten	18-19
Zwergengarten Am Berg	20-21
Volksschule	22



Pfarre St. Ulrich

Kirchliche Termine	23
Pfarre	24-25
Taufe und Hochzeit	26
Pfarre	27
Neujahr	28
Seniorenachmittag	29



Vereine

Feuerwehrrübung	30
Sicherheitstipps der Feuerwehr	31
Friedenslicht	32
Musikverein Möggers	33
Heimatbühne Möggers	34-35
Sportclub Möggers	36
Singgemeinschaft Möggers	37



Sonstiges

Motorsägenkurs	38
Winterpause	39
Physiotherapie Nadine Hagspiel	40
Termine Gemeinde Möggers	41
Ärztbereitschaftsdienst Dez-Jän	42



Vorwort Bgm. Lukas Greussing

Liebe Möggamarinnen, liebe Möggama,



das Jahr neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu und die letzte Ausgabe des „Möggers aktuell“ steht an. Dies will ich nützen, um euch alle über zwei wesentliche Themen auf den neuesten Stand zu bringen.

Windkraft am Pfänderrücken

Wie ich immer betont habe, mussten im ersten Schritt zuerst grundlegende Fakten geschaffen werden, um in weiterer Folge eine adäquate Entscheidungsfindung FÜR oder GEGEN eine Windkraftanlage am Pfänderrücken herbeizuführen. Dabei standen die seit Sommer 2023 ausgewiesenen Quellschutzgebiete „Rotschachen-

quelle“ (Möggers) und „Schachenquelle“ (Eichenberg) im Mittelpunkt. Es galt zu eruieren, wo sich die potenziell bestgeeigneten Standorte der Windräder tatsächlich befinden und inwieweit sie sich mit den Quellschutzgebieten überschneiden.

Zwischenzeitlich ist klar, dass sich diese Standorte allesamt in oder direkt an der Grenze einer Schutzzone befinden. Zudem konnte eruiert werden, dass sich in diesem Gebiet neben der Rotschachenquelle und der Schachenquelle noch mehrere Trinkwasserquellen befinden und somit diverse Quellschutzgebiete projiziert sind. Daneben wurden viele Gespräche u.a. mit der BH-Bregenz, dem Land Vorarlberg (Abt. Wasserwirtschaft) und Hydrologen geführt.

Mit diesen Grundlagen wurde im Zuge der Gemeindevertretungssitzung vom 02.11.2023 beschlossen, den Weg Richtung Windkraftanlage am Pfänderrücken nicht mehr wei-

ter zu verfolgen. Das Risiko, dass die über alle Maße hinaus wichtigen Trinkwasserquellen der zwei Berg Gemeinden Schaden nehmen könnten, ist nicht abschätzbar und somit viel zu hoch.

Regionalverband Leiblachtal Pfänderrücken

Der im Frühling 2023 neu gegründete Regionalverband Leiblachtal Pfänderrücken wurde zwischenzeitlich aktiv und hat in der zweiten Arbeitssitzung, bei der alle Mitglieder der Gemeindevertretungen von Hohenweiler, Möggers, Eichenberg und Scheidegg eingeladen waren und mitgearbeitet haben, ein ZIELBILD 2030 für unsere Region Leiblachtal-Pfänderrücken gemeinsam gestaltet:

Im Jahr 2030 ist die Region Leiblachtal-Pfänderrücken ein lebendiger und blühender Lebensraum mit hoher Lebensqualität, vielfältiger Mobilität und starkem Gemeinschaftsgeist.

Daraus sind vier konkrete Arbeitsgruppen entstanden, welche zwei-

schonzeitlich schon erste Sitzungen hatten und somit verschiedene Projekte ins Leben rufen:

- Energie 2030
- Grenzenlos wandern
- Grenzenlos radeln
- Genuss am Pfänderrücken

Goldene Hochzeiten

Ich durfte Anfang Dezember bei Bernadette und Arthur Frick sowie bei Ludwina und Walter Ebner zu Gast sein, um ihnen zur goldenen Hochzeit zu gratulieren.

Auf die Frage, was das Rezept bzw. das Geheimnis ist, 50 Jahre glücklich verheiratet zu sein, hatten die Jubilare schnelle und kompakte Antworten parat: „An köriga Bolla Toleranz und uin Tag nocham andara“ ist das Rezept von Arthur und Bernadette. „Einfach it glei usananda renna“ von Ludwina und Walter Ebner. Klingt meines Erachtens relativ einfach, ist es aber laut den vier definitiv nicht.





Liebe Bernadette und Arthur, liebe Ludwina und Walter, ich wünsche euch weiterhin wunderbare Jahre miteinander und möchte mich für die gemütliche Zeit und die interessanten Gespräche bedanken.

Ebenso möchte ich mich bei unse-

rer Gemeindevertretung und allen voran bei meinem Vizebürgermeister Walter bedanken. Wir hatten einige Sitzungen, in denen viel diskutiert und vor allem viele wichtige Entscheidungen für unser liebenswertes Möggers getroffen wurden! DANKE für euren Einsatz und euer stetiges TUN!

Nun wünsche ich euch allen eine schöne und vor allem ruhige und stressfreie Weihnachtszeit. Nützt sie, um etwas zu entschleunigen und euch auf die wichtigen Dinge des Lebens zu fokussieren!

Zudem wünsche ich euch einen guten Rutsch und ein gesundes und vor allem zufriedenes Jahr 2024. Übrigens: Am 31.12.2023 spielt der Musikverein Möggers in Weienried bei „Frou Haiders Platz“ ein kurzes Platzkonzert zum Jahresende, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.

Liebe Grüße,
euer Bürgermeister Lukas

Goldenes Ehrenzeichen

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Der Nationalfeiertag stand traditionsgemäß im Zeichen verdienter Vorarlberger Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Insgesamt überreichte Landeshauptmann Markus Wallner acht Ehrenzeichen – fünf Landes- und drei Bundesauszeichnungen. Wallner dankte den Geehrten für ihr Engagement: „Gerade in herausfordernden Zeiten sind Menschen wichtig, die uneigennützig für andere aktiv werden. Sie stärken das Miteinander und sind Vorbilder.“

Der traditionelle Festakt am Nationalfeiertag sei ein „würdiger Rahmen“, um jenen Menschen zu danken, die sich über das normale Maß hinaus für das Gemeinwohl einsetzen oder eingesetzt haben. In seine Dankesworte schloss Landeshauptmann Wallner auch alle Angehörigen mit ein: „Ein solch bemerkenswertes Engagement braucht auch die Akzeptanz und Unterstützung des unmittelbaren Umfeldes – vor allem von Familie und Freunden.“

Unser Ehrenbürger, Altbürgermeis-

ter Georg Bantel, wurde für seine Verdienste mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ausgezeichnet.

Wir sind stolz, dass unserem Ehrenbürger diese hohe Auszeichnung seitens des Bundespräsidenten zu Teil wurde.

Der Verleihung wohnten nebst der Familie Bantel auch als Abordnung der Gemeinde Möggers, Bürgermeister Lukas Greussing, Johannes Eienbach, Gregor Wucher, Elvira Gmeiner, Mario und Edith Moranduzzo bei.



Foto: Landespressestelle
Vorarlberg / A. Serra 2023



Heizkostenzuschuss 2023/2024

Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Wohn- und Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalt mit geringem Einkommen gewährt. Der Zuschuss kann im Zeitraum vom 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 bei der Gemeinde Möggers beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses pro Haushalt beträgt einmalig Euro 500,00.

Voraussetzungen:

Der Zuschuss wird gewährt, wenn die untenstehende Einkommensgrenze nicht überschritten wird.

Jene Haushalte/Personen, die den Heizkostenzuschuss PLUS im Früh-

jahr 2023 erhalten haben, bekommen den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in Höhe von EUR 500,00 von Amts wegen ausbezahlt. In diesen Fällen muss somit kein neuerlicher Antrag gestellt werden.

Bei einer neuen Antragstellung muss der Antrag in der Gemeinde gestellt werden und es sind sämtliche Haushaltseinkommen vorzulegen.

Die „Ausschleifregelung“ gelangt nur dann zur Anwendung, wenn das Haushaltseinkommen über der Einkommensgrenze liegt. Bei der Berechnung des tatsächlich

	Einkommensgrenze	+ € 400 Einkommensgrenze „Ausschleifregelung“
1 Personen HH	EUR 1.900,00 (netto)	EUR 2.300,00
2 Personen HH	EUR 2.800,00 (netto)	EUR 3.200,00
3 Personen HH	EUR 3.250,00 (netto)	EUR 3.650,00
4 Personen HH	EUR 3.650,00 (netto)	EUR 4.050,00
5 Personen HH	EUR 4.100,00 (netto)	EUR 4.500,00
6 Personen HH	EUR 4.500,00 (netto)	EUR 4.900,00
7 Personen HH	EUR 4.950,00 (netto)	EUR 5.350,00
Jede weitere Person	+ EUR 430,00	+ EUR 530,00



zu gewährenden Wohn- und Heizkostenzuschusses ist dabei jener Betrag, der über der haushaltsbezogenen Einkommensgrenze liegt, von der maximalen Zuschusshöhe (= Euro 500) in Abzug zu bringen. Der Zuschuss reduziert sich somit kontinuierlich mit steigendem Haushaltseinkommen. Bei Haushaltseinkommen, die um mehr als 400 Euro über den haushaltsbezogenen Einkommensgrenzen liegen, ist keine Auszahlung eines Zuschusses mehr vorgesehen (Deckel!). Die geringste Zuschusshöhe ist somit mit 100 Euro fixiert.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso

stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienereutgelt Einkommen dar.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz, Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferfürsorgegesetz und Heeresversorgungsgesetz.





Neue Buslinie

Grenzüberschreitende Buslinie 21

Im Leiblachtal wird ab dem 10. Dezember 2023 das Angebot von Bus und Bahn deutlich attraktiver: Die neue Linie 21 des Landkreis Lindau fährt dann jede Stunde – sonntags alle zwei Stunden – über Hörbranz, Hohenweiler und Möggers nach Weiler und zurück. Es gelten die bekannten deutschen bzw. Vorarlberger Tarife.

Speziell für Pendler ist das neue Angebot interessant, weil der Busfahrplan auf Anschlüsse im Landbus Unterland bzw. an die Bahn in Lindau-Reutin und in Lochau ausgerichtet ist.



Foto: Landkreis Lindau/
Nadja Krassik

Vertreter des Landkreises Lindau und des Landbus Unterland haben dazu am 12. Oktober 2023 in Möggers die Grundsatzvereinbarung für diese besondere Kooperation unterzeichnet.

Bus und Bahn neu und besser vertaktet

Die Busse der Linie 21 sind von Montag bis Samstag im Stundentakt zwischen Lindau-Reutin und dem Bahnhof Weiler bzw. retour unterwegs. Die erste Abfahrt in Weiler findet um 5:35 Uhr und in Lindau um 6:34 Uhr statt. Die letzte Verbindung der Linie 21 fährt in Weiler um 18:35 Uhr ab, in Lindau um 19:34 Uhr.

Am Samstag ist der Stundentakt etwas verkürzt, am Sonntag sind die Busse alle zwei Stunden unterwegs. „Der Fahrplan legt besonderen Wert auf gute Umstiegsmöglichkeiten“, erklärt Landbus-Obmann Bürgermeister Thomas Schierle.

„Die Kurse der Linie 21 begegnen sich jeweils zur Minute 58 in Möggers Weienried. Von hier verbindet

die ebenfalls neu gestaltete Landbuslinie 127 über Eichenberg bis zur Bahnhaltestelle Lochau.“

Umstiege auf die Bahn sind damit in Lochau, in Lindau-Reutin oder in Weiler im Allgäu möglich.

Bus und Bahn wird noch selbstverständlicher für den Alltag

Lukas Greussing, Bürgermeister von Möggers, sieht im neuen Taktfahrplan wertvolle Chancen: „Auch wenn der öffentliche Verkehr nicht alle Wünsche erfüllen kann, der neue Stundentakt samt den Anschlussmöglichkeiten macht es deutlich leichter, Wege zur und von der Arbeit mit Bus und Bahn zurückzulegen.“ Im Idealfall können so manche Familien auf ein Zweitauto verzichten – eine spürbare Entlastung für Geldbörse und Umwelt.

Einen Wunsch von Bevölkerung, Pendlern und Gästen ergänzt Bürgermeister Greussing noch: „Die ÖBB-Haltestelle Lochau-Hörbranz soll möglichst rasch zur modernen Mobilitätsdrehscheibe werden!“

Öffentlicher Verkehr über Bundesgrenzen hinaus

Die neue Linie 21 des Landkreis Lindau ist vorarlbergweit die einzige, die in Deutschland startet und endet und über österreichisches Gebiet fährt. Im Vorfeld waren daher besondere Abstimmungen nötig, damit dieses deutsche Angebot auch in Vorarlberg optimal nutzbar ist. Das Ergebnis ist erfreulich: In der Linie 21 werden neben den deutschen Tarifen inklusive 49 Euro-Deutschlandticket alle gültigen Fahrscheine des Vorarlberger Verkehrsverbundes anerkannt.

Auch Fahrten mit dem Handyticket FAIRTIQ sind möglich. Wie gewohnt gilt der VVV-Tarifraum bis Scheidegg Dorfzentrum und Lindau Retuin.

Im Bus selbst können allerdings nur deutsche Fahrkarten gekauft werden. „Damit vermeiden wir, dass im Bus zwei Ticketgeräte installiert sein müssen“, erläutert Michael Stabodin, Geschäftsführer des Landbus Unterland.



Was bedeutet die neue Buslinie für Möggers?

Die neue Buslinie 21 nimmt, wie bereits erwähnt, ihren Ausgangspunkt sowohl am Bahnhof Weiler als auch fast zeitgleich am Bahnhof Lindau-Reutin. Im Zuge dieser Änderungen verkehrt die Linie 127 fortan ausschließlich von Lochau nach Möggers und retour und bedient nicht mehr die Strecke nach Hörbranz, wie es zuvor der Fall war. Die Zusammenkunft der drei Busse erfolgt stets um 5.58 Uhr in Möggers Weienried beim Gemeindeamt.

Hervorzuheben ist, dass die Linie 127 von Lochau über Eichenberg kommend nun direkt nach Weienried fährt, wobei das Dorf erst auf dem Rückweg nach Lochau angefahren wird. Zusätzlich wird eine der beiden Bushaltestellen in der Kurlismühle (vom Dorf abwärts) an die Kreuzung Kurlismühle verlegt.

Zusammengefasst heißt das, dass wir ab Sonntag, den 10.12.2023 einen Stundentakt

- über Scheidegg, Lindenberg nach Weiler (Deutschland)
- über Hohenweiler, Hörbranz, nach Lindau-Reutin und
- über Eichenberg nach Lochau haben.

Jegliche Ankunftszeiten der Busse in Lindau-Reutin und in Lochau sind auf den Zugtakt der ÖBB abgestimmt. Mit nur wenigen Minuten Wartezeit an den Bahnhöfen kommt man also mit dem Zug sowohl Richtung Deutschland als auch Richtung Österreich fast nahtlos weiter.

Im Gemeindeamt liegen die aktuellen Fahrpläne für das Leiblachtal auf. Bei eventuellen Fragen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.





Defibrillatoren

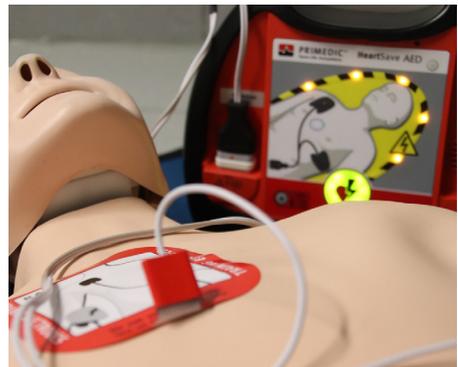
Zwei neue Standorte für Defibrillatoren

Wie im Oktober bereits angekündigt, wurden in den letzten Wochen die neuen Standorte für zwei Defibrillatoren installiert. Seit Anfang Dezember haben wir nun im Dorf an der Außenfassade der Volksschule (Haupteingang) und an der Außenfassade der Firma Bantel GmbH zwei frei zugängliche Standorte für lebensrettende Maßnahmen.

Die ersten Minuten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind entscheidend, um ein Leben zu retten und langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Sollte man in eine Situation gelangen, in der ein Defibrillator gebraucht wird, gibt es folgende Tipps: Notruf abgeben, Wiederbelebung (Herzdruckmassage und Beatmung) sowie schnelle Defibrillation sind die drei entscheidenden Komponenten.

Falsch ist nur, nichts zu tun!

Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten. Die Anleitung erfolgt durch klar verständliche Sprache bzw. Displayaufforderungen, die in kleinen Schritten die einfache und korrekte Handhabung des Defis während dem Einsatz erklärt. Die Handhabung eines Ersthelfer-Defis ist zudem gänzlich ungefährlich.





Gemeindebättl 2023

Am Stockerl beim „Gemeinde Bättl 2023“

Über die Sommermonate wurde die aktivste Gemeinde Vorarlbergs gesucht. Das Besondere dieses Jahr war, dass das „Gemeinde Bättl“ zum ersten Mal über die Vbewegt-App abgewickelt wurde. So konnten mittels Sportuhr oder dem Smartphone aufgezeichnete Aktivitäten als Bewegungsminuten automatisch der Heimatgemeinde gutgeschrieben werden.

In den drei Monaten haben knapp 3.000 Vorarlberger:innen bei dem Gemeinde Bättl 2023 Bewegungsminuten für ihre Heimatgemeinde gesammelt. Sie sind gelaufen, geradelt, gewandert, geschwommen und noch vieles mehr. Insgesamt wurden dabei unglaubliche 14,5 Millionen Bewegungsminuten gesammelt.

Je Kategorie erhielten die drei bestplatzierten Gemeinden Preischecks in Höhe von € 3.000,- für den ersten Platz, € 2.000,- für den zweiten Platz und € 1.000,- für

den dritten Platz. Diese Mittel stehen den Gemeinden für ein gesundheitsförderndes Projekt ihrer Wahl zur Verfügung.

Die Siegerehrung fand am Dienstag, den 10. Oktober 2023, im Montfortsaal des Landhauses Bregenz statt. Landesrätin Martina Rüscher gratulierte den aktivsten Gemeinden Vorarlbergs und überreichte die Siegerschecks.

Die Gemeinde Möggers hat in der Kategorie bis 1.000 Einwohner:innen, hinter den Gemeinden Damüls und Fontanella, den her-





vorragenden 3. Platz erreicht. Wir freuen uns sehr und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben.

Besonders wollen wir die Leistung der 10 Bestplatzierten unserer Gemeinde hervorheben.

Dies waren:

1. Manuel Wucher
2. Herbert Leite
3. Margarethe Leite
4. Arthur Frick

5. Walter Heine
6. Dominik Wucher
7. Rita Greussing
8. Anita Frick
9. Nina Moranduzzo
10. Chiara Wetzel

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Teilnehmer:innen!

Wir freuen uns schon auf die Gemeinde Bättl 2024- gemeinsam mit euch.





Gut zu Wissen

Sonstiges

Maximo Ticket der Gemeinde Möggers

Ab 01.01.2024 gibt es die Möglichkeit über die Gemeinde Möggers ein VMobil Maximo Ticket für einen kleinen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Tag, auszuleihen. Es sind zwei Tickets im Gemeindeamt vorhanden. Um einen geregelten Ablauf zu gewähren, bitten wir um Vorreservierung der Tickets, telefonisch (05573/83814), per E-Mail (gemeinde@moegggers.at) oder via Gem2Go Anfrage.

Gem2Go Abfallkalender ersetzt Abfall App Vorarlberg

Da die Termine für die Abholung der Abfälle nun über die App „Gem2Go“ bekannt gegeben werden, wird die Abfall App Vorarlberg nicht weiter befüllt. Die Termine für das Jahr 2024 wurden bereits im Gem2Go Abfallkalender eingetragen. Wer die App noch nicht hat, kann dies ganz einfach über den Apple Store (Iphone) oder Play Store (Android) herunterladen und bekommt so alle Termine und Neuigkeiten unserer Gemeinde inklusive Erinnerungsnachrichten für die Müllabfuhrtermine aufs Handy.





Feuerwerk an Silvester

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen zu Silvester 2023/2024

Gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird darauf hingewiesen, dass an Silvester 2023/2024 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 innerhalb des Ortsgebietes (das ist bei uns der gesamte Bereich Möggers-Dorf und Möggers-Weienried) und zusätzlich im Umkreis bis 700 m von Stallungen verboten ist.

Dazu möchten wir darauf hinweisen, dass Feuerwerke erhebliche Mengen an Schadstoffen freisetzen, darunter Schwermetalle, Feinstaub und Chemikalien. Diese Belastungen haben nicht nur kurzfristige Auswirkungen auf die Luftqualität, sondern können auch langfristige Schäden für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen verursachen. Weiters sind Unfälle mit Feuerwerkskörpern keine Seltenheit mehr und jedes Jahr gibt es Berichte über Verletzungen und Brände durch unsachgemäßen

Gebrauch. Auch die Belastung für Tiere wird oft übersehen. Die Tiere leiden unter dem lauten Knallen und grellen Licht der Feuerwerke, was zu Stress, Angstzuständen und Fluchtreaktionen führen kann.

Aufgrund all dieser Tatsachen und aus Gründen der Rücksicht auf Menschen, Tiere und Natur, bitten wir euch gänzlich auf die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in der Silvesternacht zu verzichten.





Kindergarten

Unser Kindergarten Leben im Herbst

Mittlerweile sind alle Zwerglä gut in der Gruppe angekommen. Die Kinder suchen und finden neue Spielpartner: innen

Im Herbst standen viele jahreszeitliche Aktivitäten auf unserem Programm. Das Thema backen und Hefe interessiert. Die Kinder haben beim Experimentieren mit der Hefe erfahren, was sie benötigt um „groß“ zu werden.

Gebacken haben wir auch, dabei konnten wir das Gelernte gleich umsetzen. Beim Kneten des Hefeteiges und beim Formen des Teiges zu einer Martinsbrezn, haben sich alle Kinder sehr viel Mühe gegeben.

Weiter erarbeiteten wir gemeinsam die Geschichte vom heiligen Martin und darüber, wie bereichernd teilen ist. Die Kinder hatten eine sehr große Freude am selbstständigen Nachspielen der Martinsgeschichte. Dabei konnte jedes Kind, wenn es wollte, in die Rolle des Bettlers und auch in die vom heiligen Martin hineinschlüpfen.

Wie jedes Jahr haben die großen Zwerglä mit Nicole die Brandschutzübung intensiv besprochen. Der Höhepunkt war die abendliche Feuerwehrrübung im Schulhaus. Das war für alle spannend und interessant.

Nach den Ferien wurde fleißig das Laternenlied „Lichterblues“ geübt und das Gedicht zum Thema „Teilen“. Gleichzeitig probten die Kinder den Weg, den wir bei schönem und trockenem Wetter, am Laternenumzug laufen werden. Darauf zu achten, dass die eigene Laterne nicht kaputt geht war eine wesentliche Aufgabe. Die Kinder genossen sichtlich das Laternelefest mit



ihren Laternen und waren stolz ihr gelerntes in der Kirche zeigen zu können. Sogar geschneit hatte es!

Die Kinder beschäftigten sich als nächstes mit dem Thema „Apfel“ und über „Kastanien“. Was kann man mit Äpfeln alles herstellen? In der Bewegungsgeschichte vom großen Apfelbaum konnten sie mit ihrem Körper einen Apfelbaum darstellen. Natürlich haben wir auch gebacken, zwei Apfelstrudel wurden von den Kindern zubereitet.

Ganz spannend war das Experiment mit den Kastanien. Was passiert, wenn geschälte Kastanien im Wasser liegen? Haben die Kinder zu Hause davon erzählt?



In der besinnlichen Adventszeit werden wir weiter die Geschichte vom Bischof Nikolaus hören, basteln, turnen, singen und nicht zu vergessen zu spielen.

So langsam neigt sich wieder die Herbst-Kindergarten-Zeit dem Ende zu.

Die Kindergartenkinder und auch wir freuen uns schon auf die Adventszeit.





Zwergengarten Am Berg

Zwergengarten im Herbst

Getreu unseres Jahresprojektes „Ganzheitlichkeit“ konnten wir im November bereits einige Angebote setzen.

Erleben mit allen Sinnen hieß es am 03.11. beim Kürbissuppe zubereiten und verkosten sowie am 10.11. beim Hefeigel backen.



Elternabend mit verschiedenen themenbezogenen Stationen ein. Viele Spielmaterialien konnten ausprobiert werden und das ein oder andere Sinnesmaterial sorgte auch bei den Großen für riesen Begeisterung. Mit den Stationen erhielten die Eltern einen detaillierteren Einblick in das Tagesgeschehen.



Der 14.11.2023 war ein besonderer Tag – wir feierten den 1. Geburtstag des Zwergengarten Am Berg. Seit einem Jahr begleiten wir nun schon die jüngsten Kinder aus Möggers und Eichenberg.

Am 15.11.2023 öffnete der Zwergi am Abend die Türen für alle Eltern. Wir luden zum bewegten

Passend zum Monatsthema Herbst widmeten wir uns den heimischen Bäumen, mit den dazugehörigen Früchten – rasch haben die Kinder gelernt welche Blätter zu welcher Frucht gehören - Lernen in einem Memory verpackt.

Lichtspiele sind gerade in der dunkleren Jahreszeit sehr gefragt und

beliebt. Unser Lichttisch ist vielseitig einsetzbar. So kann kurzerhand auch ein Fingerspiel darauf gemacht werden.



Am 20.11. machten wir uns mit Jause im Gepäck schon früh auf den Weg ins Dorf zur Bushaltestelle. Die Freude der Kinder war riesig als wir gemeinsam den Ausflug besprochen haben. Pünktlich kam der Bus und wir fuhren gemeinsam nach Lochau. Während des Wartens auf den Bus Nr. 120 blieb noch genügend Zeit für ein Fingerspiel. In Bregenz angekommen, überquerten wir den großen Zebrastreifen bei der Inselstraße und gelangten zum Kornmarktplatz.

Die Kinderaugen leuchteten bei den vielen geschmückten Tannensäulen und den Lichtern. Zeit für eine kleine Stärkung fanden wir beim Geschichtenhäuschen.

Um 11:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zur HTL, wo wir auf den 1. Bus gewartet haben. Das Umsteigen in Lochau meisterten die Zwergengarten-Kinder mit Bravour. Pünktlich zur beginnenden Abholzeit um 11:30 Uhr waren wir mit tollen Eindrücken wieder retour im Zwergi.





Volksschule

Neues aus dem Volksschul-Alltag

Klasse 3 und 4 der VS Möggers mit Kescher und Lupe am Riedbach

Am 03.10.23 unternahmen die Schüler:innen und Lehrer:innen der VS Möggers eine Exkursion zum Riedbach.

Das Umweltinstitut stellte Käscher und Lupen zur Verfügung. Mit großem Eifer suchten die Kinder kleinste Lebewesen aus dem Biotoptop „Riedbach“.

Die Experten vom Land zeigten den Kindern Lebewesen um das 40- bis 800-fache vergrößert und erklärten, wie wichtig diese „Mini-Lebewesen“ für die Qualität des Wassers sind.



Feuerwehrprobe

Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder war auch heuer wieder das Dabeisein bei der „nächtlichen“ Feuerwehrübung.

Anschließend wurden alle mit den Feuerwehrautos nach Hause gebracht.

Ausflug zum Heinehof

Am 23.10.23 wanderten die Kinder der GS1 (1. und 2. Schulstufe) zum Heinehof.

Sie durften Kürbissuppe kochen, Brot backen, den Hof besichtigen, essen, trinken, lernen und spielen. Danke an Familie Bereuter vom Heinehof und Eva Schaper vom Schönsteinhof. Es war ein toller Vormittag bei euch.





Kirchliche Termine

www.pfarre-moegggers.at

Dezember 2023

Fr, 08. Dez., 10:00Uhr	Messfeier im Pfarrverband in Hörbranz
So, 10. Dez., 10:00 Uhr	Messfeier
So, 17. Dez., 10:00 Uhr	Messfeier mit musikalischer Umrahmung durch den Kinderchor Mögggers; anschl. kl. Agape in der Kirche
Di, 19. Dez., 19:30 Uhr	Versöhnungsfeier
So, 24. Dez., 10:00 Uhr	Messfeier im Pfarrverband in Hörbranz
So, 24. Dez., 16:00 Uhr	Krippenfeier mit Kindersegnung
So, 24. Dez., 22:00 Uhr	Christmette
Mo, 25. Dez., 10:00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Mögggers
Di, 26. Dez., 10:00 Uhr	Messfeier im Pfarrverband in Hörbranz
Do, 31. Dez., 10:00 Uhr	„Jahresdank“- Messfeier mit musikalischer Gestaltung durch Gregor Wucher, anschl. Agape

Jänner 2024

Mo, 01. Jän., 10:00 Uhr	Messfeier
Sa, 06. Jän., 10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Entsendung der Sternsinger
So, 07. Jän., 10:00 Uhr	Messfeier
So, 14. Jän., 10:00Uhr	Messfeier
Sa, 20. Jän., 19:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Totendenken für Josef Fend +2021 Theresia Boch +2023
So, 28. Jän., 10:00 Uhr	Messfeier



Pfarre



Allen Menschen guten Willens

Liebe Pfarrfamilien,
da heißt es im Lukasevangelium, in der Weihnachtsbotschaft (LK 2,1ff): „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede allen Menschen, die guten Willens sind.“

»ALLEN MENSCHEN GUTEN WIL-
LENS«

Das heißt für mich: als Christ unterstütze ich diese Ziele des Christentums. Ja, ich glaube noch an Ideale und christliche Wertvorstellungen: Friede den Menschen, Freude am gemeinsamen Leben, Friede mit der Schöpfung und Friede mit Gott. Ich glaube, dass mir die Botschaft Jesu Halt und Orientierung für mein Leben bieten kann. Natürlich ist mir bewusst, dass die verschiedensten „christlichen Richtungen und Religionsgemeinschaften, einschließlich der römisch-katholischen Kirche, immer schon diese Botschaft Jesu interpretiert und (für ihre eigenen Zwecke) „zurechtgestutzt“ haben.

Und dabei kommen wir alle, wenn wir Jesus Christus und seine „Mensch-Werdung“ wirklich ernst nehmen wollen, nicht darum herum, die Achtung der Menschenwürde (egal welcher Rasse, Sprache, Nation, Religion und Lebensorientierung) ernst zu nehmen und uns alle als große „Menschheitsfamilie“ zu verstehen und zu begreifen, dass Hass, Intoleranz, Krieg, Unterdrückung und Demütigung keinen Platz haben.

Dialog ist besser als Konfrontation. Unterschiedliche Meinungen dürfen offen und ehrlich ausgetauscht werden, ohne gleich aufeinander böse zu werden. Kann ich oder will ich mich auch in die Situation und Lebensweise des Anderen hinein-denken? Seine Nöte, Ängste und Bedenken wahrnehmen und gemeinsam Lösungen zu finden?

Wenn ich zu mir sage „JA, das kann ich und will ich“, dann glaube



ich auch an die Macht des Geistes Gottes, der in der Person Jesu Christi erfahrbar und wahrnehmbar geworden ist. Ich lerne mich als kosmopolitischen Menschen zu begreifen und zu verstehen, dessen Aufgabe auch darin besteht, das friedliche Zusammenleben aller Menschen, Weltanschauungen und Religionen zu unterstützen.

Ich darf glauben, dass das „Reich Gottes“, von dem Jesus immer wieder gesprochen hat, nicht (allein) als „besseres Jenseits“ zu verstehen ist, sondern, dass damit auch eine Welt gemeint ist, in der das friedliche Zusammenleben aller Menschen Zielpunkt ist. Wer aber meint, dass dafür „machtvolle Organisationen“ sorgen sollen, läuft in die Irre!

Wenn du für dich die Weihnachtsbotschaft verstanden hast, beginnt dieses „friedliche Reich Gottes“ zuallererst in DIR selber: in deinem eigenen „Stall“, in

dem Jesus Christus zur Welt kommen und Mensch werden will.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen gesegnete und friedvolle Weihnachten:

Trenti, Dominikus, Silvia, Nicole, Dani (Pfarrverbandteam „Nord“ Hohenweiler, Hörbranz und Mögers).





Taufe

Taufe von Robin Rädler-Stögerer

Am Samstag, den 29. Juli 2023, feierten wir im familiären Kreis die heilige Taufe unseres Sohnes Robin in der Pfarrkirche Möggers.

Dank Pfarrer Peter Rädler war es eine sehr persönliche Feier. Die stolzen Taufpaten Manuela Stögerer und Marco Moosmann werden Robin auf seinem Lebensweg begleiten.

Es war ein sehr schöner Tag für uns. Die glücklichen Eltern Claudia Stögerer & Peter Rädler

Eine kleine Bitte der Gemeinde

Gerne würden wir zukünftig nicht nur Hochzeiten und Taufen im Möggers Aktuell veröffentlichen, sondern auch Geburten. Allerdings wird es künftig nicht mehr so sein, dass die Pfarre oder die Gemeinde an euch herantritt, sondern wir bitten darum, dass jeder, der dies wünscht, direkt ein Bild und einen kurzen Text per E-Mail an teresa.eienbach@moegggers.at sendet.





Pfarre

Advent

Weihnachtlich Leben

Wie Maria und Josef:
Bereit sein, die Botschaft zu hören,
ja sagen, sich in den Dienst nehmen
lassen, sich auf den Weg machen,
sich voll Vertrauen führen lassen,
sich ganz dem Wunder hingeben.

Wie die Hirten:
Offen sein für die Botschaft, sich
eilends auf den Weg machen, sich
von Staunen ergreifen lassen, das
Wenige teilen, was man hat, die
Botschaft weitersagen.

Wie die Könige:
Ahnen, suchen, forschen, Zeichen
erkennen und deuten, sich auf den
Weg machen, sich führen lassen,
sich ergreifen lassen, loben und
danken, den eigenen Reichtum tei-
len.

Weihnachtlich leben:
Für die Botschaft bereit sein,
mich auf den Weg machen, mich
führen lassen, mich von dem Wun-
der ergreifen lassen, loben, dan-
ken, geben, was ich habe, die Bot-
schaft weitersagen.
Frohe Weihnachten!

Advent

Mach dich auf den Weg mit leich-
tem Gepäck.

Sei zuversichtlich und frohen Mu-
tes, dann wirst du Erleichterung
und Freude erfahren.

Bleibe beweglich, auch im Geiste,
öffne Türen und Herz und schenke
jedem, der dir begegnet, ein Lä-
cheln. Freue dich, denn die gute
Zeit ist nah.

Du bist selbst dabei mit Leib und
Seele, mit deinen Wünschen und
Träumen.

Geh nur! Du bist gesegnet auf dei-
nem Weg nach Bethlehem!





Neujahr

Neujahr feiern

Neujahr ist ein Feiertag – schon wieder eine Feier?

Aber ja! Zum Beispiel auf eine dieser Weisen:

- Alles ist neu. Einen Tag lang tun wir die Dinge so, als täten wir sie zum allerersten Mal. Hände waschen, abtrocknen, anziehen, essen, lächeln, reden – alles braucht Zeit, alles ist ein Fest und ein Staunen.

- Oder: Heute muss nichts. Die Tage um Weihnachten und Silvester sind für viele dicht gefüllt. Das neue Jahr darf darum mit einer Unterbrechung beginnen. Heute muss nichts. Es kann alles passieren, was schön ist und guttut. Aber es muss nichts. Pause.

- Oder: Das neue Jahr mit einem Spaziergang feiern, einen schönen Ort finden und jedes Jahr wieder dort spazieren. Das Lieblingsgetränk zum Aufwärmen gibt es hinterher. Ein Highlight ist an den Anfang gesetzt und kleine Lichtblicke im Jahr kannst du an diesem Ort immer wieder finden.

- Oder: Jahresausblicke schreiben. Nach den vielen Jahresrückblicken ist heute Zeit für deinen persönlichen Ausblick. Was wird das neue Jahr bringen? Was wünschst du dir? Wo ist Zeit für Spiritualität und Begegnung mit Gott? Wo ist Zeit für dich selbst?

Ein gutes gesegnetes Jahr 2024 wünscht euch allen das Blättle – Team der Pfarre!

Traueranzeige

Zu Gott heimgekehrt ist

Herr Reinhold Rädler
am 27. September 2023

Der Herr schenke ihm die ewige Freude.





Seniorenachmittag

Einladung zum Seniorenachmittag

Einladung

zum Seniorenachmittag
für alle Meggúmar ab 60zig



Wo: Riedstüble

Wann: 04.12.23 | 08.01.24 | 05.02.24 | 04.03.24
jeweils montags 14–17.30 Uhr

Dêwiel néáh firanand, zémmeðkú únd s gmiátlê hó,
dahúi d Arbat amólê líggê ló,
mítanand hoschtúbê únd lachê únd vô fre-íhr vrzellê,
ma kínt ou Karta schpielê odr mítanand a klei síngê welle,
hauptsach ma húckt ínar gmiátlíchê Rúndê be-íanand,
únd hós schâ únd lúschtig únd gsellig mítanand.

Veranstalter:
Eure Pfarre & Gemeinde Möggers





Feuerwehrrübung

Feuerwehrrübung in der Volksschule

Montag, der 23. Oktober. Ein Aufregender Abend im Kindergarten und in der Volksschule Möggers. Denn, die jährliche Feuerwehrrübung stand auf dem Programm. Pünktlich um 19:30 Uhr konnte die Übung durch das Auslösen der Brandmeldeanlage starten. Auf Grund der Starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus, mussten die Kinder und Erwachsenen die Räumlichkeiten über die Nottreppe verlassen.

Beim Sammelplatz wurden alle Klassen und Gruppen auf die Vollständigkeit überprüft. Im Anschluss konnten sich die Kinder mit einer Limo stärken, vor sie dann mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Hau-

se gebracht wurden. Ein Dankeschön gilt den Verantwortlichen der Volksschule, des Kindergartens und allen Eltern, dass sie es ermöglichten, dass diese wichtige Übung durchgeführt werden konnte.





Sicherheitstipps der Feuerwehr

Tipps für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen. Um dies zu vermeiden bittet Sie die örtliche Feuerwehr wiederum folgende Sicherheitstipps zu beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf – am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindliche brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch „Zug“ bewegen.)
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um „Weihnachten zu spielen“
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern“ machen.





Licht des Friedens

Licht des Friedens zum Weihnachtsfest der Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend möchte das Licht des Friedens zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest an unsere Dorfbevölkerung verteilen.

Es würde uns freuen, wenn Sie am **24. Dezember (Heiliger Abend) zwischen 13.00 und 16.00 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus im Dorf** vorbeikommen würden, um das Licht des Friedens abzuholen (Bitte Laterne oder Kerze mitbringen).

Falls Sie es wünschen, bringt unser Feuerwehrynachwuchs das Licht natürlich auch gerne zum oben genannten Termin bei Ihnen vorbei. Sollten Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens 23.12.23 bei Klaus Boch (Tel. 0680/2214519).

Die Ehrenmitglieder der Feuerwehr werden von den Jugendlichen wie alle Jahre besucht.

Natürlich laden wir Sie bei dieser Gelegenheit auch zu einem Getränk in der Feuerwehrgarage ein.

Mit den gesamten Spenden unterstützen wir heuer die junge Familie von Rebecca und Rene Fessler mit ihren Kindern Ophelia und Anton aus Möggers.

Mit der Hoffnung auf rege Beteiligung wünschen wir Ihnen schon heute ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Die Feuerwehrjugend mit ihren Jugendbetreuern





Musikverein Möggers

Konzert und Silvester

Am Samstag, den 16.12.2023 möchten wir euch auch heuer wieder zu unserem traditionellen Jahreskonzert einladen und uns auf musikalische Weise für die Unterstützung und Anerkennung im vergangenen Jahr bedanken.

Im Rahmen des Konzertes dürfen wir auch Gregor Heidegger (Posaune) zu 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft gratulieren.



Für alle, die unser Konzert am Samstag nicht besuchen können, gibt es wieder die Möglichkeit bei der öffentlichen Generalprobe am Donnerstag, den 14.12.2023, um 20:00 Uhr dabei zu sein.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen schon heute einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!



Silvester

Der Musikverein Möggers lädt euch am Sonntag, den 31.12.2023, zum ersten öffentlichen Silvesterständchen ein. Seid dabei und genießt unseren musikalischen Gruß zum Jahresausklang!

Wann: Sonntag, 31.12.2023 um 14:30 Uhr

Wo: Höhe Weienried 93





Heimatbühne Möggers

Auf der Bühne der Gesellschaft

In der Welt des Theaters geht es nicht nur darum, Unterhaltung zu bieten, sondern auch darum, gesellschaftliche Themen zu reflektieren und Diskussionen auszulösen. Das diesjährige Stück der Heimatbühne Möggers beleuchtete diese aktuellen Themen unserer Gesellschaft auf eine lustige, aber auch emotionale Weise, die den Zuschauer gleichzeitig zum Lachen und zum Nachdenken bewegte.

Egal ob Kinderbetreuung, Solidaritätszuschlag, Umwelt oder sogar Schwangerschaftsabbruch. Die Inszenierung setzte sich mit dringenden Themen unserer Zeit auseinander. Das Stück präsentierte eine breite Palette von Charakteren, deren Leben durch die genannten Themen beeinflusst werden.

Nach zwei Monaten intensiver Probenarbeit durften die Schauspieler:innen vor ausgebuchtem Saal die Premiere des Stücks „der Spielabend“, geschrieben von Bernd Spehling, aufführen. Die Aufführung wurde durch tobenden Applaus aus dem Publikum gefeiert.

Der Erlös der ersten Aufführung wurde in diesem Jahr an die Familie Rebecca und Rene Fessler mit ihren Kindern Ophelia und Anton, gespendet. Wir freuen uns sehr mit dieser Spende anderen Menschen in unserer Gemeinde helfen und diese finanziell unterstützen zu können. Gesamt wurde das Stück sieben Mal auf der Kulturbühne aufgeführt und in Summe durften wir über 1.300 Zuschauer aus verschiedensten Regionen bei unserer Inszenierung begrüßen.



Die Regiearbeit, die dieses Jahr erstmals unter der Leitung von Teresa Eienbach stand, hat sich über alle Maße gelohnt. Die Bereitschaft



einer solchen zeitintensiven ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen und dieses Stück mit so viel Herzblut auf die Bühne zu bekommen, kann nur gelobt werden.



Natürlich hat die polarisierende Natur des Stücks auch Diskussionen ausgelöst, die über die Bühne hinausgingen und so wurde auch nach den Aufführungen über das ein oder andere wichtige Thema unserer Gesellschaft weiterdiskutiert. Letztlich erinnert das Theaterstück daran, dass Kunst eine kraftvolle Plattform ist, um die Gesellschaft zu spiegeln und zu verändern. Es ermutigt die Menschen, sich mit diesen Themen auseinan-

derzusetzen und Lösungen zu finden, um eine bessere Zukunft für alle zu gestalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Besucher:innen bedanken, die zu unseren Aufführungen in der Kulturbühne gekommen sind. Allen voran aber, sind wir für alle Mitglieder in unserem Verein dankbar, die es überhaupt ermöglicht haben, jede einzelne Aufführung veranstalten zu können. Ohne die vielen Helfer im Hintergrund wäre dies eine nicht zu meisternde Aufgabe.





Sportclub Möggers

Spielerausflug nach Stuttgart und Winterpause

Von 27.-29. Oktober 2023 verbrachten unsere Spieler der Hobbymeisterschaft ein Wochenende in Stuttgart. Nach der Anreise mit dem Bus gab es ein gemeinsames Mittagessen in einem Burgerladen. Danach haben wir eine Go-Kartbahn gemietet, eine Stunde lang wurde nach Training und Qualifying beim der schnellste Fahrer ermittelt.



Der nächste Tag begann mit einem Frühschoppen in einem bekanntem Stuttgarter-Fantreff, anschließend machten wir uns auf den Weg Richtung Stuttgarter Fußballstadion, um das Bundesligaspiel TSG Hoffenheim vs. VfB Stuttgart anzusehen. Nach dem Spiel haben wir in verschiedenen Bars bis in die

Morgenstunden gefeiert. Ein Dankeschön an Marcel Mennel für die Organisation des Ausflugs.



Winterpause

Der Trainingsbetrieb am Sportplatz wurde nun vorübergehend eingestellt. Auch das Clubheim wurde Winterfest gemacht. Das Erwachsenentraining findet jedoch weiterhin jeden Freitag statt, gemeinsam mit unseren Kollegen aus Scheidegg trainieren wir in der Sportalm (Kässtadel) in Scheidegg. Mit dem Kindertraining werden wir im Frühling wieder starten.

Wir dürfen auf eine tolle Saison zurückblicken und freuen uns schon auf die kommende.





Singgemeinschaft Möggers

Ausflug der Singgemeinschaft Möggers nach Italien

Der jährliche Chorausflug der Singgemeinschaft Möggers hat die Sänger:innen am 14. und 15. Oktober an den Lago Maggiore geführt.

Die Sänger:innen besuchten am Samstag das Kastanienfest in Ascona (CH) und hatten am Sonntag noch ausreichend Zeit, den Markt in Cannobio (IT) zu besuchen. Chorleiterin Bernadette Oberscheider konnte die viele gemeinsame Zeit natürlich nicht ungenutzt lassen und ließ des Öfteren die Stimmgabel und sodann auch alle Stimmen der Sänger:innen erklingen. Dabei wurde die Akustik italienischer Kirchen gleichermaßen getestet.

Pianist Björn Düssmann, der zu dieser Reise eingeladen war, wurde nach dem Abendessen im Hotel dann ans Klavier gesetzt. Die spontane Musikeinlage, bei der Lieder aus der Heimat, aber auch fremdsprachige Stücke sowie Musical-Lieder von Udo Jürgens gesungen wurden, wurde von zahlreichen Hotelgästen, aber auch von vorbeischlenderndem Publikum mit kräftigem Applaus quittiert. Der Chor-

ausflug wurde somit kurzerhand zu einem Probenwochenende verwandelt, wodurch die Singgemeinschaft Möggers für die kommenden Auftritte bestens gerüstet ist: Am Samstag, den 21.10.2023 stand ein Gastauftritt beim Konzert des Männerchores Gestratz (D) auf dem Programm und am 18.11.2023 war die Singgemeinschaft Möggers beim 60-Jahr-Jubiläumskonzert der Singgemeinschaft Langen zum Mitsingen eingeladen.

Das traditionelle Weihnachtskonzert am 09.12.2023 um 20 Uhr in der Pfarrkirche Möggers rundet schließlich das musikalische Jahr der Singgemeinschaft Möggers ab.





Motorsägenkurs

Motorsägenkurs für Fortgeschrittene in Möggers

Am 04.11.2023 veranstaltete das LFI Vorarlberg mit den Trainern Jonas Gmeiner und Oliver Fetz in Möggers einen Motorsägenkurs für Fortgeschrittene.

Dankenswerterweise durfte der Theorieteil im Bauhof Möggers/ Eichenberg abgehalten werden.



Anfangen vom Fällen mit V-Schnitt, Halteband, Stützleiste, Spindelkeil, hydraulischer Fällhilfe etc. bis hin zur „Königsbronner Anschlagtechnik“ war alles dabei.

Nach ca. einer Stunde Theorie mit den Schwerpunkten Arbeitssicherheit und speziellen Fälltechniken, ging es dann ins Dorf Möggers in das Kirchenholz, wo das Theoretische in die Praxis umgesetzt wurde.





Winterpause

„Eishütle“ macht Winterpause

Mit dem 05.11.2023 gingen die Schafmilcheis und -joghurtproduktion für diese Saison zu Ende. Die „Eishütle“ in Rucksteig und Möggers Dorf schlossen ihre Türen und die Milchschafe gehen in ihre natürliche und wohlverdiente Winterpause.



Wir, Silvana und Jonas Gmeiner, möchten uns bei der gesamten Gemeinde von ganzem Herzen für die ehrlichen Rückmeldungen, die persönlichen Gespräche, den vertrauensvollen Umgang, die groß-

artige Unterstützung und die nicht selbstverständliche Akzeptanz aller Möggerser bedanken.

Mit dem Frühjahr 2024 starten wir wieder mit neuem Schwung, voller Freude und Elan sowie kreativen Ideen. Ihr könnt schon auf unsere neuen Eis- und Joghurtkreationen gespannt sein.

Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne, besinnliche und ruhige Adventszeit im Kreise eurer Familien und alles erdenklich Gute für das Jahr 2024!





Physiotherapie Nadine Hagspiel

www.koerpermanufaktur.at/nadine-hagspiel

Am 02. Jänner 2024 mache ich mich in Bregenz als Physiotherapeutin selbständig. Jeder Schritt auf dem Weg zur Genesung eines Patienten erfüllt mich mit Freude und Motivation.

Aktuell sind meine Spezialgebiete in der Physiotherapie- die Manuelle Therapie, Kiefergelenkstherapie und Craniosacrale Osteopathie in Ausbildung.

Zudem biete ich auch für alle Patienten, welche körperlich nicht in der Lage sind in die Praxis zu kommen, Hausbesuche an.

Es würde mich freuen, wenn ich euch bei mir begrüßen darf.
Liebe Grüße eure Nadine

Termine & weitere Infos:
www.koerpermanufaktur.at/nadine-hagspiel

Telefon: +43 670 356 619 4
oder per Mail unter:
hagspiel-nadine@gmx.at





Termine Gemeinde Möggers

Wann - Was - Wo - Wer

Dezember 2023

Sa, 09. Dez., 20:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Singgemeinschaft Möggers
Do, 14. Dez., 20:00 Uhr	Öffentliche Generalprobe des MV Möggers
Sa, 16. Dez., 20:00 Uhr	Jahreskonzert des MV Möggers
So, 24. Dez., 13:00 Uhr	Licht des Friedens, Feuerwehr Dorf
So, 31. Dez., 14:30 Uhr	öffentliches Silvesterständchen, Weienried

Jänner 2024

Sa, 06. Jän., 19:00 Uhr	Schafkopfturnier im Riedstüble
Mo, 08. Jän., 14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Riedstüble
Fr, 26. Jän., 14:00 Uhr	Seniorenachmittag der Gemeinde im Gasthof Stadler

Februar 2024

Do, 01. Feb., 20:15 Uhr	Hitparade im Gasthof Stadler
Fr, 02. Feb., 20:00 Uhr	Musikball im Gasthof Stadler
Mo, 05. Feb., 14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Riedstüble
Fr, 09. Feb., 20:00 Uhr	Feuerwehrball Im Gasthof Stadler
Di, 13. Feb., 14:00 Uhr	Kinderfasching im Gasthof Stadler

März 2024

Mo, 04. März, 14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Riedstüble
-------------------------	---------------------------------





Ärztbereitschaftsdienst Dez-Jän

Dienstsprenkel Leiblachtal

Datum	Feiertag	Dienstärztin/Dienstarzt
Fr, 08. Dez. 2023	Maria Empfängnis	Dr. Bannmüller
Sa, 09. Dez. 2023		Dr. Anwander
So, 10. Dez. 2023		Dr. Herbst
Sa, 16. Dez. 2023		Dr. Tvrdeić
So, 17. Dez. 2023		Dr. Trplan
Sa, 23. Dez. 2023		Dr. Herbst
So, 24. Dez. 2023	Heiliger Abend	Dr. Bannmüller
Mo, 25. Dez. 2023	Christtag	Dr. Stuckenberg
Di, 26. Dez. 2023	Stefanitag	Dr. Anwander
Sa, 30. Dez. 2023		Dr. Trplan
So, 31. Dez. 2023	Silvester	Dr. Tvrdeić
Do, 01. Jän. 2024	Neujahr	Dr. Herbst
Sa, 06. Jän. 2024	Heilige 3 Könige	Dr. Bannmüller
So, 07. Jän. 2024		Dr. Tvrdeić
Sa, 13. Jän. 2024		Dr. Stuckenberg
So, 14. Jän. 2024		Dr. Trplan
Sa, 20. Jän. 2024		Dr. Anwander
So, 21. Jän. 2024		Dr. Bannmüller



Datum	Feiertag	Dienstärztin/Dienstarzt
Sa, 27. Jän. 2024		Dr. Herbst
So, 28. Jän. 2024		Dr. Trplan
Sa, 03. Feb. 2024		Dr. Bannmüller
So, 04. Feb. 2024		Dr. Trplan

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mit telefonischer Voranmeldung!

Ordinationsadressen

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38, 6911 Lochau Tel. 05574/47745
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1, 6912 Hörbranz Tel. 05573/82600
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27, 6911 Lochau Tel. 05574/44300
Dr. Stuckenberg Sylvia	Landstraße 11, 6911 Lochau Tel. 05574/47565
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3, 6912 Hörbranz Tel. 05573/85555
Dr. Tvrdeić	Lochauerstraße 55, 6912 Hörbranz Tel. 05573/83747





Gemeinde Möggers

Weienried 80
6900 Möggers

Telefon: +43 5573 83814
E-Mail: gemeinde@moeggers.at